



IT Hub e.V.
Braunschweig

Tätigkeitsbericht

Seit seiner Gründung am 13.07.2019 hat sich im IT Hub e.V. viel getan. Dieser Tätigkeitsbericht gibt einen detaillierten Einblick in die Aktivitäten des Vorstands und der aktiven Helfer im Zeitraum 13.07.2019 bis 13.07.2020.

Gründung

Der Gründung eines Vereins gehen viele Überlegungen, Treffen, Telefonate und Entscheidungen voraus. Bei uns war das nicht anders. Schon Monate vor der Gründungsversammlung wurde während zahlreicher Orga-Treffen überlegt, welche Rechtsform die Organisation haben sollte, wie die aktiven Unterstützer organisiert sein sollten und natürlich auch, wie viel Transparenz und Mitbestimmung möglich sein sollte.

Der eingetragene, gemeinnützige Verein bietet eine sichere Rechtsform, eine bekannte und etablierte Organisationsform für alle Interessierten und maximales Mitbestimmungsrecht für alle Mitglieder. Der Verein an sich gibt uns dabei zum Beispiel die Organe des Vorstands und der Vereinsmitglieder. Der Vorstand wird in einer Mitgliederversammlung direkt von den Mitgliedern gewählt und muss sich am Ende seiner Legislaturperiode vor diesen verantworten und erklären.

Ein eingetragener Verein ist am „e.V.“ hinter dem Namen zu erkennen und offiziell im Vereinsregister hinterlegt. Nur mit diesem Eintrag kann ein Verein gemeinnützig sein, was ihm zum Beispiel das Ausstellen von Spendenbescheinigungen erlaubt. All dies bedeutet vor der Gründungsversammlung Abstimmung mit dem Notar, dem Finanzamt und anderen Vereinen, die diesen Prozess bereits erfolgreich hinter sich gebracht haben. So mussten wir zum Beispiel ein Satzungsentwurf und eine Agenda für die Gründungsversammlung vorbereiten.

Nach dieser Vorbereitungsphase wurde am 13.07.2019 der IT Hub e.V. mit neun Gründungsmitgliedern gegründet. In den Tagen danach wurden die notwendigen Unterlagen beim Notar und später beim Finanzamt eingereicht, welches uns am 29.01.2020 die vorläufige Gemeinnützigkeit anerkannt hat.

Interne organisatorische Tätigkeiten

Die organisatorischen Tätigkeiten haben sich nach der Vereinsgründung nicht verringert, sondern einen anderen Charakter angenommen. So haben wir ein tragfähiges Organisationsgerüst entworfen und in Betrieb genommen, um den Verein effizient organisieren zu können. Dazu gehören mehrere E-Mail-Konten, allen voran die allgemeine Kontaktadresse vorstand@ithubbs.de. Um aktuelle Projekte zu planen und Wissen zu archivieren, haben wir uns in einem ersten Wurf ein Wiki und eine Owncloud zugelegt. Beides wurde später ersetzt durch die IONOS OX App Suite.

Die Eröffnung eines Bankkontos gestaltete sich aufgrund der notwendigen Unterschriften des vertretungsberechtigten Vorstandes als herausfordernd, wurde letztendlich aber erfolgreich durchgeführt.



vorstand@ithubbs.de



IT Hub e.v.
Braunschweig

Wo personenbezogene Daten verarbeitet werden, muss eine Datenschutzerklärung und Auftragsverarbeitungsverträge her. Nach intensiver Recherche und professioneller Beratung haben wir die Erklärung verfasst, online gestellt und unseren Mitgliedern zukommen lassen. Die Auftragsverarbeitungsverträge regeln auf rechtlich sicheren Füßen den Umgang mit sämtlichen bei Dienstleistern gespeicherten Daten.

Mit fortschreitender Zeit war es notwendig, den Mitgliedern eine Spendenbescheinigung zukommen zu lassen. Nach professioneller rechtlicher Beratung haben wir diese erstellt und an alle Mitglieder verschickt.

Plattform www.ithubbs.de

Die intern nur als „Plattform“ bezeichnete Webseite war bereits vor Vereinsgründung online und bot einen Überblick über die IT-Events und Community-Gruppen Braunschweigs. Wir haben die Arbeit an der Plattform intensiviert und viele neue Features hinzugefügt. So kann man nun zwischen Events und Gruppen navigieren, es gibt Statistiken, ein Navigationsmenu für den internen Admin-Bereich, verschiedene Tags für Events wie zum Beispiel „für die breite Öffentlichkeit geeignet“ und Jahresfilter, mit denen man jahresweise die Veranstaltungen anzeigen kann. Es werden zudem mehrere Atom-Feeds angeboten, über die man sich informiert halten kann.

Zusätzlich zu diesen sichtbaren Änderungen wurden diverse Wartungsarbeiten durchgeführt: Unter anderem Sicherheits-Patches und Versionsupdates sowie kleinere funktionale Änderungen. Für die Zukunft haben wir bereits verschiedene Konzepte für ein alternatives Hosting und ein neues Design erstellt.

Barcamp

Am 16. November 2019 fand unsere bisher größte Veranstaltung statt: Das IT Hub Barcamp. Im Haus der Kulturen haben sich mehr als 80 Gäste und etliche Helfer versammelt, um die erste IT-Community-bezogene Konferenz Braunschweigs gemeinsam zu gestalten.

Lange im Vorhinein haben wir mit der Planung begonnen und zum Beispiel einen Account beim Ticketing-System Pretix angelegt, den Vertrag mit dem Haus der Kulturen verhandelt und unterschrieben, umfangreiche Platz-, Personen-, Werbe- und Cateringpläne erarbeitet und in die Tat umgesetzt. Unterstützt durch neun Sponsoren aus den Reihen der IT-Firmen Braunschweigs gab es ganze 25 Talks, wurden 50 kg Chilli verzehrt (auch veganes!) und eine Menge toller Gespräche geführt.

Bei insbesondere der technischen Ausstattung, aber auch im so wichtigen Catering-Dienst konnten wir auf die Hilfe vieler Freiwilliger zählen. Da uns diese gegenseitige Hilfe besonders wichtig ist, haben wir uns entschlossen, das gesamte Eintrittsgeld in Höhe von 640 € an den ebenfalls gemeinnützigen Verein Digitalcourage e.V. zu spenden.

Zusammenarbeit mit anderen Gruppen

Eine wichtige Aufgabe des Vereins ist die Unterstützung der IT-Community Braunschweigs. Hierzu zählen sowohl von Ehrenamtlichen organisierte User-Groups, als auch städtische Organisationen.



vorstand@ithubbs.de



IT Hub e.V.
Braunschweig

So haben wir dem Stadtmarketing Braunschweig in mehreren Sitzungen unsere Erfahrungen mit der Entwicklergemeinschaft Braunschweigs geteilt und Verständnis für die „Funktionsweise“ der Community vermittelt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde auf dem Innovationsportal Braunschweigs ein Artikel über den Verein und dessen Entstehungsgeschichte veröffentlicht.

Die Plattform „Wir für Braunschweig“ (<http://www.wir-fuer-braunschweig.org>) unterstützt zahlreiche Initiativen Braunschweigs und macht diese durchsuch- und navigierbar. Als Verein mit immer mehr Aktivitäten freuen wir uns, in diese Liste aufgenommen wurden zu sein. Der Gründer der Plattform arbeitet zusätzlich für das Engagementzentrum Braunschweigs. In einem gemeinsamen Treffen haben wir uns über organisatorische Themen und mögliche zusätzliche Finanzierung für den Verein ausgetauscht.

Der am 19. Juni 2020 durchgeführte Digitaltag (<https://digitaltag.eu>) bot uns eine schöne Gelegenheit, unseren Vereinszweck direkt zu erfüllen. So haben wir zwei Vorträge angeboten, in denen wir über IT-Communities informierten, unter anderem wie sie entstehen, arbeiten und miteinander kooperieren. Der zweite Vortrag bot in Form einer Diskussion Einblick in den Alltag eines Softwareentwicklers, wie man ein Entwickler wird, was diese Arbeit an Herausforderungen mit sich bringt und welche Karrieremöglichkeiten es gibt. Mit diesem Thema haben wir unter anderem einem Schüler der neunten Klasse geholfen, sich qualifiziert für ein Informatikstudium zu entscheiden.

Nicht zuletzt ist die Arbeit mit den User Groups Braunschweig zu erwähnen. In diversen Gesprächen haben wir Kontakt zu den Ehrenamtlichen gehalten und ausgebaut. Dadurch konnten wir unter anderem einer Gruppe helfen, einen neuen Speaker zu finden.

„Daily Business“

Neben den oben beschriebenen größeren Projekten besteht der organisatorische Teil des Vereinslebens aus einer Vielzahl kleiner Aufgaben, die jedoch nicht weniger wichtig sind. Dazu zählt unsere erste ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Februar 2020. Hier haben wir den Mitgliedern satzungsgemäß Einblick in die Aktivitäten des Vorstandes, der Finanzierung und der Pläne für die Zukunft gegeben.

Die Sichtbarmachung der IT-Veranstaltungen Braunschweigs ist eine wichtige Aufgabe des Vereins. So haben wir über das gesamte letzte Jahr wöchentlich die IT-Events auf unserer Plattform aktualisiert und damit insgesamt 138 Veranstaltungen erfasst. Bei den organisierenden Gruppen gab es ebenfalls Änderungen. Eine Gruppe hat sich aufgelöst, mehrere neue sind dazu gekommen. In Summe gibt es momentan 20 Gruppen auf der Plattform.

Jeden Montag wurde ein Tweet von unserem Twitter-Account (@ithubbs) verschickt, der einen Überblick über die in der Woche stattfindenden Ereignisse bietet.

Für die bessere Zusammenarbeit im Vorstand haben wir ein zweiwöchiges Orga-Treffen etabliert, zu dem auch aktive Helfer eingeladen sind.

Vorstand des IT Hub e.V., Juli 2020



vorstand@ithubbs.de